



Pressemitteilung 23-11-13

Wählergemeinschaft
Wir in Norderstedt (WiN)
Vorsitzender Reimer Rathje
Mobil: 0179 2101825
e-Mail: win-norderstedt@wtnet.de
Theodor Fontane Str 14
22848 Norderstedt

Schutz der südlichen Garstedter Feldmark

WiN hält Wahlzusage ein.

Der Schutz der südlichen Garstedter Feldmark ist der Wählergemeinschaft Wir in Norderstedt (WiN) ein sehr wichtiges Anliegen. Im zurückliegenden Kommunalwahlkampf wurde die WiN hierfür von allen Seiten scharf angegriffen. Inzwischen wurde die große Bedeutung des Schutzes der südlichen Garstedter Feldmark als Rückzugsraum für Tiere und für ein besseres Stadtklima allseits erkannt. „International wird Landschaft wieder hergestellt und Städte werden begrünt. Grünflächenfrass ist in Norderstedt in Zeiten dramatischen Klimawandels für die WiN ein Tabu,“ sagt Reimer Rathje, Vorsitzender der WiN.

Die Bedenken der WiN fußen auf der Neuaufstellung der Regionalpläne für Schleswig-Holstein. Hierin wird die Siedlungsgrenze nördlich der B432 und südlich des Forstes Styhagen bis fast an die Autobahn A7 nach Westen verschoben. Den Beteuerungen der dieser Ausweitung zustimmenden Parteien, man wolle in diesem Bereich nicht bauen und plane dies auch nicht, mag die WiN nicht glauben.

Aus diesem Grund hat die WiN nun im Beteiligungsverfahren zum Regionalplan Stellung genommen, die Rücknahme der Verschiebung der Siedlungsgrenze und Wiederherstellung des Verlaufs wie im Regionalplan von 1998 gefordert. Die WiN teilt damit die Auffassungen von BUND und Nabu. Damit hat die WiN bis hierher alles in ihrer Macht Stehende unternommen, um den Erhalt der südlichen Garstedter Feldmark westlich des Straßenverlaufs Friedrichsgaber Weg - Niendorfer Straße als Naturraum und Naherholungsgebiet zu sichern. „Natürlich werden wir weiterhin alles für den Schutz aller Grünzüge Norderstedts tun,“ so der Vorsitzende der WiN.

Die Stellungnahme der WiN kann auf der Webseite win-norderstedt.de oder beim Facebookauftritt der WiN nachgelesen werden.